

Ressort: Politik

Grüne: Kindergeld-Missbrauch Beamter höher als der von Rumänen und Bulgaren

Berlin, 15.04.2014, 16:41 Uhr

GDN - Der Kindergeld-Missbrauch durch deutsche Beamte ist nach Einschätzung der Grünen deutlich höher als der durch zugewanderte Rumänen und Bulgaren. Der innenpolitische Sprecher der Grünen-Fraktion, Volker Beck, warf der Regierung deswegen Fremdenfeindlichkeit vor, berichtet die "Frankfurter Rundschau" (Mittwochsausgabe).

Die Koalition verwechsle mutwillig die Verdächtigen. "Diese verdrehte Darstellung ist Rechtspopulismus pur und schürt fremdenfeindliches Gedankengut", sagte er der Zeitung. Im Zwischenbericht des Staatssekretärsausschuss zum Missbrauch von Sozialleistungen konzentrierte sich die Regierung auf Rumänen und Bulgaren. Zahlen zum Kindergeldbetrug durch Beamte liefere sie aber nicht. Dabei habe der Rechnungshof in Hunderten Fällen nachgewiesen, dass Beamte doppelt Kindergeld bezogen hätten. Der Rechnungshof hatte die Betrugsfälle 2009 aufgedeckt. Danach gab es Ermittlungen. Zu einer Neuregelung der Kindergeld-Abrechnung hat sich die Regierung seither noch nicht durchringen können. Beck sagte, die von der Regierung angestrebte Koppelung der Auszahlung an eine Steueridentifikationsnummer sei überfällig. Finanz-Staatssekretär Michael Meister (CDU) hatte vergangene Woche im Bundestag erklärt, es seien Betrugsfälle bei 37 Familienkassen verfolgt worden. Dort waren meist je mehrere Fälle aufgekommen. Laut einer Liste des Finanzministeriums, die der "Frankfurter Rundschau" vorliegt, entstand der größte festgestellte Schaden bei der Bundesagentur für Arbeit in München (126.677 Euro zwischen 1996 und 2009), beim Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen (79.585 Euro zwischen 1998 und 2009), bei der Versorgungsausgleichskasse der Kommunalverbände Schleswig-Holstein (72.525 Euro zwischen 1999 und 2009) und bei der Stadt Wuppertal (70.412 Euro zwischen 1999 und 2009). Kostenträchtige Kindergeldbetrugs-Fälle gab es demnach auch an der Medizinischen Hochschule Hannover (62.584 Euro zwischen 1999 und 2009) und an der Universität Tübingen (62.228 Euro zwischen 1998 und 2009). Die Bundesregierung hatte vergangene Woche in einer Antwort auf eine Kleine Anfrage der Grünen im Bundestag erklärt, 2012 sei 74 Rumänen und 38 Bulgaren Sozialbetrug vorgeworfen worden. Die CSU hatte Anfang des Jahres mit der Parole "Wer betrügt, der fliegt" die Debatte um angeblichen Sozialversicherungsbetrug von Zuwanderern aus Rumänien und Bulgarien eingeleitet und dabei den Eindruck erweckt, es handele sich um ein massives Problem. Dem hatte auch der Staatssekretärsausschuss bereits widersprochen.

Bericht online:

<https://www.germantoday.com/bericht-33183/gruene-kindergeld-missbrauch-beamter-hoehere-als-der-von-rumaenen-und-bulgaren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619